

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung  
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Claus Seebeck und Katharina Jensen (CDU)

**Steht die niedersächsische Krabbenfischerei vor dem Aus?**

Anfrage der Abgeordneten Claus Seebeck und Katharina Jensen (CDU) an die Landesregierung, eingegangen am 14.03.2023

In der *Ostfriesen-Zeitung* vom 04.03.2023 wurde berichtet, dass der Bau von Windparks und die Verklappung von Baggergut aus Flüssen dazu führen, dass die niedersächsische Krabbenfischerei langjährig genutzte Fanggebiete verliert. Die kürzlich bekanntgewordenen Pläne der EU-Kommission, die Fischerei mit Grundschleppnetzen erheblich einzuschränken, kommen nach Aussage des Vorsitzenden des Landesfischereiverbandes Weser-Ems faktisch einem Berufsverbot für die niedersächsischen Krabbenfischer gleich.

1. In welchem Umfang haben die niedersächsischen Krabbenfischer in den vergangenen zehn Jahren Fanggebiete durch den Bau von Windparks und die Verklappung von Baggergut aus Flüssen eingebüßt?
2. In welchem Umfang werden die niedersächsischen Krabbenfischer in den kommenden zehn Jahren Fanggebiete durch den beschleunigten Ausbau der Offshore-Windenergieerzeugung verlieren?
3. Plant die Landesregierung eine Überprüfung des Verbots, innerhalb von Windparks Fischerei zu betreiben? Falls nein: Warum plant die Landesregierung dies nicht?
4. Wie steht die Landesregierung zu den Plänen der EU-Kommission, die Fischerei mit Grundschleppnetzen erheblich einzuschränken, und welche Auswirkungen erwartet sie für die niedersächsische Krabbenfischerei für den Fall, dass die Pläne der EU-Kommission umgesetzt werden?
5. Wird die Landesregierung sich dafür einsetzen, dass die traditionelle Krabbenfischerei auch weiterhin Grundschleppnetze einsetzen darf?
6. Gibt es für niedersächsische Krabbenfischer derzeit praktikable Alternativen zur Verwendung von Grundschleppnetzen?
7. Fördert die Landesregierung derzeit Projekte, die darauf ausgerichtet sind, Alternativen zur Verwendung von Grundschleppnetzen durch die niedersächsische Krabbenfischerei zu entwickeln? Ist dies gegebenenfalls für die Zukunft geplant?